

Beschreibung der baulichen Anlage

An die Gemeinde / Untere Bauaufsichtsbehörde			
Name:			
Stelle:			
Straße/Postfach:			Haus-Nr.:
PLZ:	Ort:		

Bauherrin/Bauherr bzw. entsprechende/r Vertreter/in:						
Vorname		Name				
Baustelle:						
Straße		HausNr	PLZ Ort			
	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen			Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde		
1. Nutzungsart						
1.1 Gebäudeklasse (§ 2 LBO) (zutreffende Gebäudeklasse ankreuzen)	1	2	3	4	5	
2. Bei Gewerbebetrieben (besondere Angaben nach § 5 Abs. 2-4 BauVorIVO auf gesondertem Vordruck "Betriebsbeschreibung")						
3. Besondere konstruktive Merkmale (z. B. Massivbau, Holzbau, Fertighaus)						
4. Umbauter Raum (DIN 277)	nach besonderer Berechnung			m ³		
5. Rohbaukosten (ohne Umsatzsteuer)				€		
Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer)				€		
6. Beschaffenheit und besondere Merkmale des Baugrundes (DIN 1054)						
7. Fundamente (Streifen-, Einzelfundamente, Pfahlgründungen, usw.)						
8. Tragende Wände, Pfeiler Stützen und Unterzüge	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (z.B. Angaben DIN/Zulassung)		Angaben zum Brandschutz		
a) in Kellergeschossen						
b) in Geschossen						
c) in Dachgeschossen						
8.1 Trennwände						
8.2 Gebäudeabschlusswände						
8.3 innere Brandwände						
8.4 Wände von Fluren, die als Rettungswege dienen						
8.5 Wände von Treppenträumen a) tragend						
b) nicht tragend						
8.6 Gesamtkonstruktion der Außenwände						

	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen		Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde	
	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (z.B. Angaben DIN/Zulassung)	Angaben zum Brandschutz	
9. Decken (Material und Dicke) über				
a) Kellergeschoss				
b) Erdgeschoss				
c) Obergeschoss				
d) Oberste Decke im Dachraum				
e) Oberster Abschluss der Treppenträume				
10. Dach und Dachschrägen (Dämmstoffe)				
11. Dacheindeckung (Material u. Farbe, evtl. Dachbegrünung)				
12. Treppen (Konstruktion und Material)				
a) Kellergeschoss				
b) Geschoss				
c) Außentreppen				
13. Maßnahmen für den Feuchtigkeitsschutz				
14. Besondere bauliche Einrichtungen (z. B. Aufzug, Lüftung, Blitzschutz)				
15. Sonstige Brandschutzmaßnahmen (z. B. selbsttätige Löschanlagen, Wärme-/Rauchabzugsflächen usw.)				
16. Art der Heizung Art der Warmwasserzubereitung				
17. Be- und Entlüftung innenliegender Aborte und Bäder				
18. Material, Farbe, Struktur der Außenseiten des Gebäudes, Fassadenbegrünung, Rankgerüste				
19. Angaben über sonstige bauliche Anlagen (z.B. Einfriedung, Mülltonnenplatz, Kinderspielplatz, sonstige Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung)				
20. Nachweis der Kfz-Stellplätze				
Stellplätze oder Garagen	notwendige	vorhandene	geplante	DIFFERENZ
	JA	NEIN	ÜBER	ANZAHL
Ablösevertrag liegt bei. ¹⁾				

21. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz

Das Vorhaben erfüllt die brandschutztechnischen Vorschriften der LBO und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften?

ja ¹⁾ nein, ein Antrag auf Abweichung sowie ein Nachweis hierzu ist den Bauvorlagen beigelegt (§ 11 BauVorlVO ist ggf. zu beachten).

22. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an das barrierefreie Bauen

Das Vorhaben erfüllt die Anforderungen an das barrierefreie Bauen der LBO und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften?

ja ¹⁾ nein, ein Antrag auf Abweichung hierzu ist den Bauvorlagen beigelegt.

Hinweis: Die Anforderungen an das barrierefreie Bauen sind in den Bauvorlagen dargestellt bzw. sind durch formlose Baubeschreibungen ergänzt.

23. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen zu erneuerbaren Energien nach §§ 12a, 12b oder 12c LBO ¹⁾

Das Vorhaben unterliegt den Anforderungen der LBO zu erneuerbaren Energien ...

... nach §12a LBO,

... nach §12b LBO,

... nach §12c LBO.

... nicht.

Das Vorhaben erfüllt die entsprechenden Anforderungen.

Das Vorhaben erfüllt die entsprechenden Anforderungen nicht bzw. in Teilen nicht, da folgender Ausnahmetatbestand vorliegt: (Erläuterungen sind im unteren Feld vorzunehmen.)

Es steht eine sonstige öffentlich-rechtliche Pflicht entgegen.

Es ist technisch unmöglich.

Es ist wirtschaftlich unzumutbar.

Es würde zu einer unbilligen Härte führen.

Es liegt bei der Errichtung von gewerblich genutzten Stellplätzen, eine Unbrauchbarkeit der zur Solarnutzung geeigneten Flächen vor.

Erläuterung:

1) Zutreffendes ankreuzen

Ort / Datum